Bielefelder Monsterjagd – ein Praxisbeispiel

Vortrag auf der DLK 24 an der Hochschule Bielefeld (HSBI)

Bielefeld 20.11.2024 Prof. Dr. Carsten Gips

Dr. Henrik Pruisken



Agenda

- Entstehungskontext
- Gamification zur Förderung des Selbststudiums
- Konzepte und Materialien der Monsterjagd
- Erfahrungen aus dem Modul Programmieren 2 (Video)
- Fazit



Entstehungskontext



Digitalbaukasten für kompetenzorientiertes Selbststudium

Projektziel: Selbststudium fördern

Laufzeit: 08.2021 – 07.2024 (abgeschlossen)

Fördernde Einrichtung: Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Projekt-Website: www.digikos.de







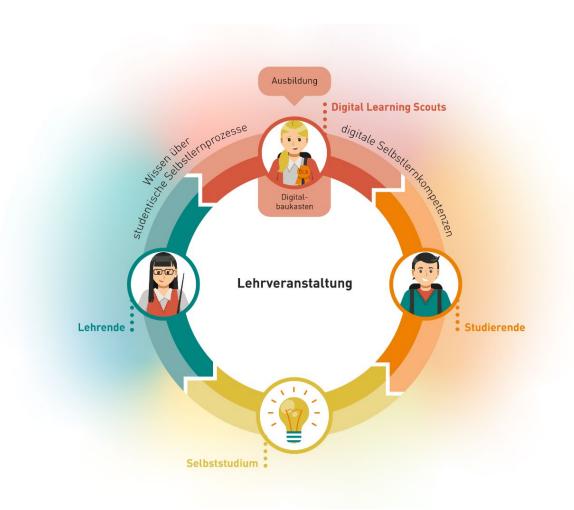






Projektkonzept DigikoS





- Projektidee: Förderung des (digitalen)
 Selbststudiums durch studentische Digital Learning Scouts
- Ausbildung von 17 Digital Learning Scouts
- <u>Semester-Kooperationen</u> mit Lehrenden zur Implementierung lernförderlicher digitaler Lernsettings
- 35 Kooperationen seit dem Wintersemester 22/23
- <u>Projektteam an der HSBI</u>: Nils Arne Brockmann, Henrik Pruisken, André Mersch



Gamification zur Förderung des Selbststudiums



Gamification zur Förderung des Selbststudiums



Ansatz in mehreren Semesterkoopertionen:

Steigerung der Lernmotivation durch den Einbezug von Gamification

Aber: Gamification kein Selbstläufer

- Didaktische Herausforderungen: Gefahr von Pointification sowie Dressur- und Konkurrenzerleben
- Herausforderungen für die Nachnutzung: Entwicklung passgenauer OER-Materialien in Bezug auf Inhalt und Technik



Anforderungen an (OER-)Gamification-Szenarien



Didaktische Anforderungen orientiert an den Kategorien der Selbstbestimmungstheorie

- Kompetenzerleben
- Autonomie
- Soziale Zugehörigkeit

Anforderungen an die Nachnutzbarkeit des Gamification-Szenarios als OER

- Fachliche Anpassungsfähigkeit
- Flexible Gestaltung des Spielablaufs
- Technische Übertragbarkeit



Konzepte und Materialien der Monsterjagd



Konzept der Monsterjagd



Spielidee: Studierende wehren durch das Lösen von Aufgaben gemeinsam Monsterangriffe auf Bielefeld (eine Stadt) ab

Siegbedingung: Sieg über das Endboss-Monsters

Durchführung: Das Spiel wird im (begleiteten) Selbststudium im Verlauf des Semesters in ILIAS durchgeführt



Puddingmonster

ILIAS-Spielelemente







8/70

Spielregeln

- Beginn: 20.04.2023
- Jede Woche erscheint ein neues Monster
- Ihr kämpft gemeinsam als Kurs gegen die Monster
- Jedes Monster hat eine feste Anzahl an Lebenspunkten
- Die Monster werden mit den erreichten Punkten aller Testdurchläufe attackiert
- Der Punktestand wird am Mittwoch aktualisiert
- Jedes Monster kann bis zum Stichtag bekämpft werden
- Pro Monster/Test gibt es drei mögliche Durchläufe mit randomisierten Werten
- Bis zum 08.06.2023 müssen alle Monster besiegt sein, um zum Endgegner zu gelangen





Materialien auf digikos.de



<u>Downloadbereich von www.digikos.de</u>

ILIAS-Ordner (ZIP-Datei)

- Titel-Grafik
- Spielgeschichte
- Ausgangs-Spielfläche
- Tabelle mit Spielstand
- Spielregeln
- Testordner mit Tests zu allen Monstern mit Einleitungs- und Ausleitungstexten

PowerPoint-Bibliothek:

- Titel-Grafik
- Spielkarten-Grafik
- Monster-Grafiken
- Gewonnen-Grafik
- Verloren-Grafik

Video-Tutorial:

- Einrichtungsprozess
- Aktualisierungsprozess

Gebrauchsanleitung:

- Installationshinweise
- Hinweise & Empfehlungen



Aufgaben im Kontext des Einsatzes der Monsterjagd



Aufgaben für Einrichtung und Aktualisierung

Aufgaben vor Spielstart:

- Entwicklung und Einfügen der Aufgaben in die ILIAS-Tests
- Anpassung der Spielgeschichte (Startseite, Tests usw.)
- Anpassung der Spielregeln
- Testeinstellungen dem Szenario anpassen

Aufgaben bei Aktualisierung:

- Spielfläche anpassen
- Spielstand anpassen
- Monster freischalten
- Infomail schreiben



Erfahrungen aus dem Modul Programmieren 2

Semesterkooperation im SoSe 2024 mit Carsten Gips



Ziele für den Einsatz in der LV "Programmieren 2"



Gamification zur Motivationssteigerung

• Anreiz für die individuelle Vorbereitung auf die Flipped-Classroom-Sitzungen

Individueller
Selbsttest und
Lernfortschrittskontrolle

- Kompetenzerleben: Verursachen von Schadenspunkten für das Absolvieren der Aufgaben
- Individualisierung: Durchführung jeweils zwei Wochen nach Sitzung möglich Unterstützung in der Selbstlernphase

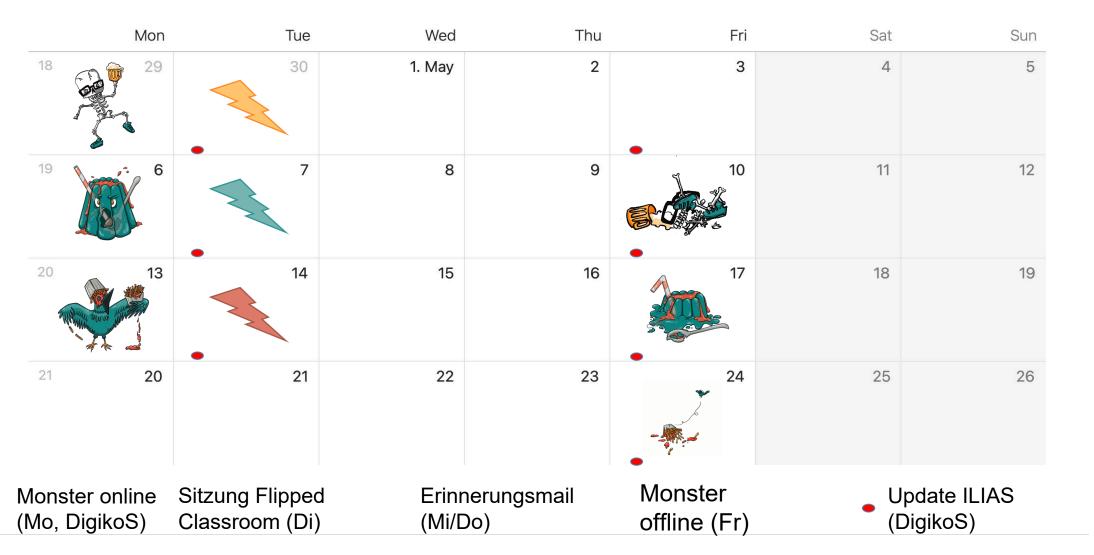
Stärkere Identifikation der Studierenden mit der LV

• Kooperative Spielmechanik, Stärkung der sozialen Zugehörigkeit



Durchführung

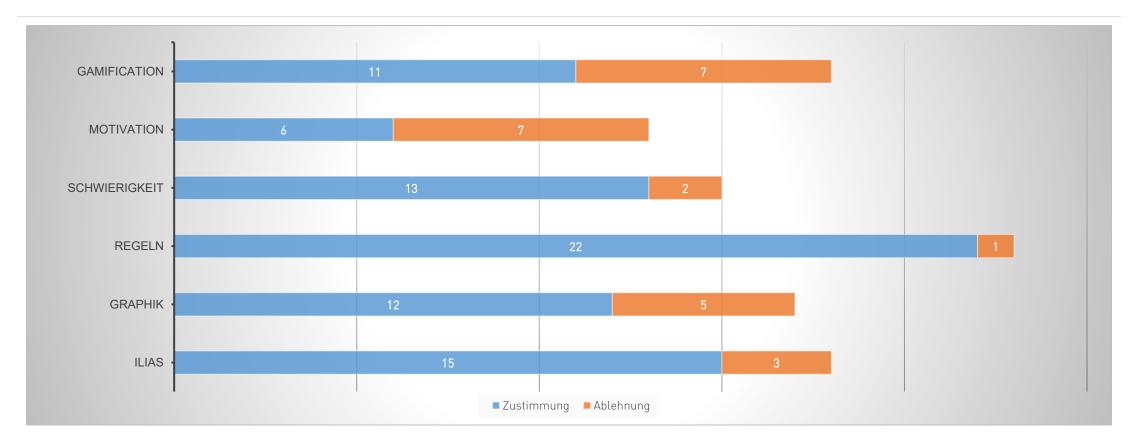






Semesterumfrage





Gamification: "Spielerische Art des Lernens hilft mir"
Motivation: "Spiel hat meine Lernmotivation gesteigert"

Schwierigkeit: "Schwierigkeitsgrad der Aufgaben war angemessen"

Regeln: "Regeln waren verständlich"

Graphik: "Monsterjagd war graphisch ansprechend" **ILIAS**: "Spiel war technisch gut im ILIAS umgesetzt"

Umfrage-Skala: voll zu (5), eher zu (4), teils/teils (3), eher nicht (2), gar nicht (1)

TN: 23

Zustimmung: "stimme voll zu"+ "eher zu"
Ablehnung: "eher nicht" + "gar nicht"



Erfahrungen



- Festes Ritual: Studis freuen sich auf die Teilnahme
- Studis bekommen zusätzliches Feedback zum Lernfortschritt, können sich besser einordnen
- Studis werden motiviert, sich mit den Inhalten der LV auseinanderzusetzen
- Einbettung in Spiel ("Geschichte") attraktiver als "nackte" ILIAS-Selbsttests
- Leichter Transfer auf andere Fachgebiete

- Aufwand zur Erstellung der Fragenpools nicht unterschätzen (automatische Korrektur)
- Narrativ muss eng zur LV passen
- Keine automatische Auswertung und Aktualisierung: Digital Learning Scouts sind sehr hilfreich
- Fehlen typischer Gamification-Elemente im ILIAS (Badges, Level, ...)



Fazit



(Potentielle) Gelingensbedingungen



Fazit mit Blick auf die Kategorien der Selbstbestimmungstheorie

Kompetenzerleben

- Feedback zu den Lösungen
- Prüfungsbezug
- kurze Aufgaben
- zusätzliche Auszeichnungen (Badges, Preise)

Autonomie

- Zeitlich flexible
 Bearbeitung aber an
 Semesterzeiten orientiert
- Wöchentliche Aktualisierung

Soziale Zugehörigkeit

- Thematisierung in der Kontaktzeit
- Lebensweltbezug herstellen
- Verknüpfung des Spiel-Themas mit der Aufgabenstellung



(Potentielle) Gelingensbedingungen



Fazit mit Blick auf die Nachnutzbarkeit des Materials

Fachliche Anpassungsfähigkeit

- Vorlage zum Einfügen der eigenen Aufgaben
- Aufwand für Aufgabenerstellung oder OFR-Recherche besteht

Flexible Gestaltung des Spielablaufs

- Offenes Konzept mit Umsetzungsempfehlungen
- Umfang und Thema flexibel gestaltbar
- Einsatz im Selbststudium aber auch während der Kontaktzeiten möglich

Technische Übertragbarkeit

- Grafiken als ppt-Dateien übertragbar
- ILIAS-Vorlagen nicht automatisch in andere Systeme übertragbar
- Anleitungen erleichtern Einrichtung in ILIAS

An der Erstellung der Monsterjagd haben hauptsächlich mitgewirkt:

Nils Arne Brockmann, Henrik Pruisken, Mahdi Rahimizadeh, Carina Thomas, Julia Cammann

DLS in Programmieren 2: Finn Amini Kaveh

Alle Publikationen und Vorträge des Projekts finden Sie hier: https://www.hsbi.de/bib/personen-und-projekte/digikos/vortraege

Lizenzhinweis

Diese Vortrags-Folien von Carsten Gips und Henrik Pruisken sind CC-BY 4.0 lizenziert.



Alle Logos sind von der Lizenz ausgenommen.

Alle Materialien der Monsterjagd sind ebenfalls unter einer CC-Lizenz erschienen. Den Lizenzhinweis und die Urheber:innen des jeweiligen Materials finden Sie auf www.digikos.de

Selbststudium fördern | 08.2021 – 07.2024 | Stiftung Innovation in der Hochschullehre | www.digikos.de









